



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/19270, 17/20820

Gewalt in bayerischen Fußball-Amateurligen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich über das Ausmaß von Gewalt bei und im Umfeld von Fußballspielen der bayerischen Amateurligen (Herren-, Frauen-, Jugend- und Kinderverbandsspielen) zu berichten.

Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden:

- in wie vielen Fällen es in den vergangenen fünf Jahren es zu Anzeigen kam, um welche Delikte es sich dabei handelte und mit welchen strafrechtlichen Konsequenzen diese verbunden waren;
- wie viele und welche Vergehen in dem Zeitraum von den Sportgerichten und Jugendsportgerichten des Bayerischen Fußball-Verbands sportrechtlich verfolgt wurden und mit welchem Ergebnis;
- in wie vielen Fällen Gewalttaten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund hatten;
- in welchem Umfang werden Maßnahmen gegen Hetze und Gewalt in Amateurligen eingesetzt und mit welchem Erfolg;
- in welchem Umfang die Präventionsangebote des Bayerischen Fußball-Verbands (Konfliktmanager, Anti-Gewalt-Kurse etc.) in Anspruch genommen werden, wie viele Mittel hierfür zur Verfügung stehen und in welchem Umfang der Staat derartige Angebote unterstützt.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin